

Warken, Merz und Klingbeil stoppen! Nein zur Krankenkassenreform und allen anderen Angriffen!



Abschaffung des Achtsturentags, Kürzung der Lohnfortzahlung im Krankheitsfall, Angriffe auf die Rente, Abbau zehntausender Arbeitsplätze, kommunale Kürzungen, neue Preisexplosionen...die Liste wird immer länger. Während Milliarden für Rüstung da sind und bei den Reichen und Konzernen liegt, soll die Masse der Lohnabhängigen zahlen.

Nun soll bereits im Juni ein 20-Milliarden-Kürzungsprogramm für das Gesundheitswesen beschlossen werden.

Es ist höchste Zeit, dass die Gewerkschaften handeln und nicht nur reden!

Wir fordern deshalb eine systematische Kampagne unserer Gewerkschaft zur Verhinderung der Angriffe.

1. Sofortige Durchführung lokaler, regionaler und bundesweiter Aktionskonferenzen

2. Bundesweite Großdemonstration

3. Diskussion und Vorbereitung von Arbeitsniederlegungen bis hin zum politischen Streik

Name	Ort	Gewerkschaft	Telefonnummer	E-Mail	Ja, ich möchte mehr Infos erhalten